

LAG Aktivregion Schwentine-Holsteinische Schweiz e.V.

Projektvorschlag

Projekt-Titel: Erlebnis-Kochschule Viehbrook

Projektträger:

Name: Hof Viehbrook GbR

Ansprechpartner: Kirsten Voß-Rahe und Christian Rahe

e-mail: Kirsten.Voss@hof-viehbrook.de

Telefon: 04394-992356

Fax: 04394-992355

Anschrift: Viehbrooker Weg 6 , 24619 Rendswühren

Rechtsform: GbR

Nur bei Baumaßnahmen auszufüllen:

Ist Antragsteller = Eigentümer der Fläche, die das Projekt betrifft? ja nein

Falls nein: Welche vertragliche Beziehung hinsichtlich der Nutzung besteht?
Eine Eintragung im Grundbuch wird als Sicherheit angestrebt.

Teil 1 – Inhaltliche Beschreibung

Projekthinhalte (Beschreibung der geplanten Einzelmaßnahmen):

Auf dem Hof Viehbrook soll eine Kochschule entstehen. Eine Kochschule, die Wissensvermittlung und Kocherlebnis miteinander auf eine ganz besondere Art und Weise verbindet. Gemeinschaftliches Kochen von traditionellen und modernen Gerichten, Rezepte aus der Region aber auch internationale Speisen mit frischen und regionalen Produkten stellen die Basis für die Angebote in der Kochschule dar. Durch die aktive Landwirtschaft auf dem Hof Viehbrook ist eine Verbindung zwischen dem Produkt und den daraus entstehenden Speisen gegeben. Dadurch können Kreisläufe aufgezeigt werden. Eine detaillierte Beschreibung des Projektes finden Sie im beiliegenden schriftlichen Konzept

Projektpartner (Auflistung von Kooperationspartnern) und Art der Beziehung (finanziell / inhaltlich):

Bei investiven Maßnahmen: Aussagen zu den Umweltauswirkungen:

Der Schwerpunkt der Kochschule liegt auf der Verarbeitung von hofeigenen und regionalen Produkten. Zugleich soll Wissen über die Produkte sowie deren Herkunft und Entstehung vermittelt werden. Dadurch sollen regionale Wertschöpfungsketten aufgezeigt und gestärkt werden. Das dadurch gewonnene Wissen über regionale Produkte soll einen positiven Beitrag dazu leisten, das das Verbraucher- und Konsumverhalten dadurch geprägt wird.

Erklärungen zur Nachhaltigkeit des Projektes (Folgekosten-Berechnung - Wer trägt die Folgekosten? Wie wird die Maßnahme gesichert und nach Projektende weitergeführt?):

Hinweis:

Bei einnahmeschaffenden Investitionen ist eine Wirtschaftlichkeitsuntersuchung notwendig!

Die Nachhaltigkeit ist dadurch gesichert, das das neue Projekt "Kochschule" in die schon entstandene Infrastruktur des Hofes Viehbrook eingegliedert wird und der Betrieb in den laufenden Betrieb der Hof Viehbrook GbR integriert wird. Vorhandenes Personal kann somit mit integriert werden und neue Arbeitsplätze entstehen. Viele infrastrukturelle

Notwendigkeiten (WC, Parkplatz etc.) sind vorhanden und können mit genutzt werden und zugleich verfügt der Hof Viehbrook über eine eigene Marketingstrategie und Buchungsportale für Veranstaltungen. All dies kann ohne großen Aufwand mit genutzt werden und ermöglicht dadurch eine reibungslose Startphase des Kochschul-Projektes. Zugleich ist das betriebliche Wissen, was die Einführung und Umsetzung von neuen Projekten angeht vorhanden.

Welche regionale Ausstrahlung hat das Projekt?

Der Hof Viehbrook hat als Leuchtturmprojekt in seiner Gänze eine Strahlkraft über die Region hinaus erreicht. Durch die Erweiterung des Konzeptes würde diese noch erhöht werden und durch gezielte Presse- und Öffentlichkeitsarbeit gestärkt werden.

Worin liegt der innovative Ansatz?

Der innovative Ansatz besteht im Schwerpunkt auf der Verwendung von hofeigenen und regionalen Produkten. Zugleich stellt die Mischung aus Wissenvermittlung und Kochen als Gemeinschaftserlebnis etwas innovatives dar. Durch diese Komponenten werden folgende Bereiche gefördert und gestärkt:

- * Regionale Wertschöpfungsketten stärken und erhalten
- * Neue Bildungsangebote in der ländlichen Region
- * Stärkung der Lebensqualität durch ein attraktives Bildungs- und Freizeitangebot.
- * Entstehung neuer Arbeitsplätze

Teil 2 – Zeitplanung

Beginn der Maßnahme: Mai 2017

Ende der Maßnahme: Dezember 2017

Projektablauf (Geplante Arbeitsschritte / Meilensteine):

- Vorbereitung der Räumlichkeiten mit Infrastruktur (Strom, Wasser, Abluft etc.)
- Bau- und Einbau der Küchenmöbel und weiterem festen Mobilar und Ausstattung
- Einbau der elektronischen Küchengeräte

Teil 3 – Projektkosten und Finanzierung

Projektkosten:

Projektkosten, aufgeschlüsselt nach z. B. Personal-, Bau-, Sachkosten	Euro
1. Baukosten	34.000 €
2. festverbaute Elektronische Küchengeräte	33.000 €
3.	
4.	
Gesamtkosten netto	67.000
+ ggf. MwSt.	12.730
= Gesamtkosten brutto	79730

Finanzierung:

Finanzierung	Institution	Euro
Beantragte Fördermittel AktivRegion: 50 %		33.500 €
Öffentliche Kofinanzierung	-----	-----
Ggf. weitere Mitfinanzierung durch Dritte	-----	-----
Eigenanteil		33.500 €
Summe		67.000 €

Teil 4 – Projekteinordnung

Das Projekt ist eindeutig einem Kernthema und einem Maßnahmebereich der IES zuzuordnen:

Klimawandel und Energie:

- Regionaler Kompetenzaufbau und Verantwortung Klimawandel und Energie**
 - Grundlagenschaffung und Beratung
 - Modellprojekt
- Wärmewende AktivRegion**
 - Potenzialermittlung und Beratung
 - Modellprojekt
- Klima- und generationsgerechte Mobilität**
 - Mobilitätskonzept, Beratung und Kommunikation
 - Modellprojekt

Nachhaltige Daseinsvorsorge:

- Strategische Daseinsvorsorge**
 - Konzept und Kommunikation
 - Modellprojekt
 - Förderung ehrenamtliches Vereinsengagement
- Ortskernattraktivierung**
 - Leitbilder und Kommunikation
 - Inwertsetzung Räume und Gebäude

Wachstum und Innovation:

- Regionale Wertschöpfungsimpulse und Innovationsanreize**
 - Stärkung regionaler Wertschöpfung und Wertschöpfungsketten
 - Gründungsimpulse Innovation
- Nachhaltige Tourismusentwicklung:
Strategien, Angebotsqualifizierung und Marketingstärkung Tourismus**
 - Qualifizierung Angebotsstruktur
 - Strategien, Stärkung Vernetzung und Marketing
- Inwertsetzung und –haltung Tourismusinfrastrukturen**
 - Anpassung, Aufwertung und Ergänzung touristischer Infrastrukturen
 - Werterhalt Tourismusinfrastrukturen

Bildung:

- Verbesserung Bildungs- und Kulturzugänge und Bildungsübergänge**
 - Stärkung Vernetzung, Transparenz und Zugänge
 - Erleichterung Bildungsübergänge
- Sicherung und Ergänzung Bildungs- und Kulturangebote**
 - Erhalt Bildungs-/Kulturangeboten
 - Ergänzung Bildungs-/Kulturangebote

Teil 5 – Projektziele

Das Projekt leistet einen Beitrag zur Erreichung folgender Ziele der AktivRegion:
(*kursiv = übernommenes Landesziel*)

Klimawandel und Energie:

	<u>Schwerpunktziele</u>	<u>Schwerpunktindikatoren</u>	<u>Zielwert bis 2020</u>
<input type="checkbox"/>	Aufbau kommunaler und regionaler Kompetenzen und Strukturen im Bereich Klimaschutz und Energie inkl. nachhaltiger Mobilität, Erarbeitung von Entscheidungsgrundlagen	Anzahl der Gemeinden mit analytischen und konzeptionellen Grundlagen Klima / Energie inkl. nachhaltiger Mobilität <i>Anzahl der an Projekten beteiligten Kommunen</i>	20
<input type="checkbox"/>	Stärkung des gesellschaftlichen Bewusstseins für Klimabelange durch konkrete Klimaschutz-/Energiespar-/Effizienzprojekte	Anzahl Projekte	6
<input type="checkbox"/>	Durchführung von investiven Modellprojekten mit Übertragbarkeitsansätzen für andere Kommunen / Träger	Übertragbarkeitsansätze je Modellprojekt auf mindestens eine weitere Kommune; Modellprojektanzahl	5

Nachhaltige Daseinsvorsorge:

	<u>Schwerpunktziele</u>	<u>Schwerpunktindikatoren</u>	<u>Zielwert bis 2020</u>
<input type="checkbox"/>	Grundlagenschaffung integrierter regionaler Konzepte zur zukunftsfähigen Daseinsvorsorge; Erarbeitung von Entscheidungsgrundlagen	Anzahl der Gemeinden mit analytischen und konzeptionellen Grundlagen <i>Anzahl der an Projekten beteiligten Kommunen</i>	30
<input type="checkbox"/>	Leitbildprozesse und / oder Ortsentwicklungskonzepte	Anzahl der Gemeinden <i>Anzahl der an Projekten beteiligten Kommunen</i>	15
<input type="checkbox"/>	Modellprojekte zur Daseinsvorsorge durch Anpassung, Schaffung von Einrichtungen und Angeboten	Anzahl Modellprojekte	6
<input type="checkbox"/>	Durchführung von investiven Modellprojekten mit Übertragbarkeitsansätzen für andere Kommunen / Träger	Übertragbarkeitsansätze je Modellprojekt auf mindestens eine weitere Kommune; Modellprojektanzahl	6
<input type="checkbox"/>	Ehrenamt, Vereins- und bürgerschaftliches Engagement durch Qualifizierung und Verbesserung der Bedingungen für die Ausübung stärken	Anzahl Projekte	9

Wachstum und Innovation:

	<u>Schwerpunkte</u>	<u>Schwerpunktindikatoren</u>	<u>Zielwert bis 2020</u>
<input type="checkbox"/>	Erhöhung der wirtschaftlichen Aktivitäten und Wertschöpfung; neue Wertschöpfungsketten, Innovations- und Gründungsanreize	Anzahl Unternehmensneugründungen / Start-Ups Neue Ketten	6
<input type="checkbox"/>	Qualifizierung und Vernetzung touristischer Angebote, Stärkung des regionalen Marketings	Anzahl touristischer Kooperationen	6
<input type="checkbox"/>	Innovative Lösungen für die Inwertsetzung und den Erhalt von touristischen Infrastrukturen	Anzahl an Konzepten und Projekten	5

Bildung:

	<u>Schwerpunkte</u>	<u>Schwerpunktindikatoren</u>	<u>Zielwert bis 2020</u>
<input checked="" type="checkbox"/>	Vernetzung im Bildungs- und Kulturbereich, Schaffung einer höheren Transparenz bezüglich des vorhandenen Angebots	Teilnehmer an Vernetzungsveranstaltungen mit Bildungs- und/oder Kulturbezug	50
<input checked="" type="checkbox"/>	Verbesserung der Übergänge im lebenslangen Bildungsweg	Anzahl Projekte	5

Schwerpunkt- und kernthemenübergreifende Ziele:

	<u>Schwerpunkte</u>	<u>Schwerpunktindikatoren</u>	<u>Zielwert bis 2020</u>
<input checked="" type="checkbox"/>	Stärkung regionale Ausrichtung und Identität - Projekte mit min. teilregionalem Bedarf und entsprechender Ausrichtung (als Richtwert gelten 30 % der Regionsfläche oder Einwohnerzahl)	Mindestens 50 % der Fördersumme aller Projekte	50 %
<input checked="" type="checkbox"/>	Entwicklung / Erprobung modellhafter Ansätze (Konzepte, Aktivitäten und Umsetzungsprojekte mit Modellcharakter in der Region)	Anzahl an Projekten: - vorbereitend - umsetzend	6 6
<input checked="" type="checkbox"/>	Schaffung von Arbeitsplätzen im ländlichen Raum	Anzahl geschaffener Arbeitsplätze	10

Weitere Anmerkungen:

Ort, Datum:

Stempel + Unterschrift des Antragstellers:

Bei Rückfragen steht Ihnen zur Verfügung:

Günter Möller
Regionalmanager der LAG AktivRegion Schwentine-Holsteinische Schweiz e. V.
c/o Haus des Kurgastes
Bahnhofstr. 4 A
23714 Bad Malente-Gremsmühlen
Tel.: 0 45 23 / 8 83 72 67 Fax: 0 45 23 / 8 83 72 68
e-mail: moeller@aktivregion-shs.de